



ESO Supernova
Planetarium & Besucherzentrum

supernova.eso.org

EINE NEUE SUPERNOVA ÜBER BAYERN



Die ESO Supernova wird unterstützt von den Gründungspartnern:

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Heidelberger Institut für
Theoretische Studien



Bildunterschrift: ESO/Architekten Bernhardt + Partner (www.bp-da.de)

Pressemappe



Bildunterschrift: ESO/P. Horálek

EINE NEUE SUPERNOVA ÜBER BAYERN

Das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum ist ein hochmodernes astronomisches Zentrum für die Öffentlichkeit und eine Bildungseinrichtung, die sich direkt neben dem Hauptsitz der ESO in Garching bei München befindet. Das Zentrum beherbergt das größte geneigte Planetarium in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie eine interaktive Ausstellung, die die faszinierende Welt der Astronomie und der ESO vermittelt, damit zukünftige Generationen das Universum um uns herum wahrnehmen und verstehen lernen. Alle Angebote auf Englisch und Deutsch, der Eintritt ist im Jahr 2018 kostenlos, Tickets müssen jedoch gelöst werden. Für mehr Informationen besuchen Sie: supernova.eso.org

Das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum ist eine Kooperation der Europäischen Südsternwarte (ESO) mit dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS). Das Gebäude ist eine Schenkung der Klaus Tschira Stiftung (KTS). Die Einrichtung wird von der ESO betrieben.

Die **Klaus Tschira Stiftung (KTS)** wurde 1995 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira gegründet. Sie gehört zu den größten gemeinnützigen Stiftungen in Europa, die mit privaten Mitteln ausgestattet wurden. Die Klaus Tschira Stiftung fördert Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik sowie die Wertschätzung für diese Fächer. Das Engagement der Stiftung beginnt im Kindergarten und setzt sich in Schulen, Universitäten und Forschungseinrichtungen fort. Die Stiftung setzt sich für neue Formen der Vermittlung naturwissenschaftlicher Inhalte ein. Sie unterstützt sowohl die Erarbeitung als auch die verständliche Darstellung von Forschungsergebnissen.

Das **Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS)** wurde 2010 von dem Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira (1940-2015) und der Klaus Tschira Stiftung als private, gemeinnützige Forschungseinrichtung ins Leben gerufen. Das HITS betreibt Grundlagenforschung in den Naturwissenschaften, der Mathematik und der Informatik, dabei werden große Datenmengen verarbeitet, strukturiert und analysiert. Die Forschungsfelder reichen von der Molekularbiologie bis zur Astrophysik. Die HITS Stiftung, eine Tochter der Klaus Tschira Stiftung, stellt die Grundfinanzierung der HITS gGmbH auf Dauer sicher. Die Mittel dafür erhält sie von der Klaus Tschira Stiftung. Gesellschafter des HITS sind neben der HITS Stiftung die Universität Heidelberg und das Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Das HITS arbeitet außerdem mit weiteren Universitäten und Forschungsinstituten sowie mit industriellen Partnern zusammen. Die wichtigsten externen Mittelgeber sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und die Europäische Union.

Die **Europäische Südsterne (engl. European Southern Observatory, kurz: ESO)** ist die führende europäische Organisation für astronomische Forschung und das wissenschaftlich produktivste Observatorium der Welt. Getragen wird die Organisation durch 15 Länder: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Spanien, Schweden, die Schweiz und die Tschechische Republik. Die ESO ermöglicht astronomische Spitzenforschung, indem sie leistungsfähige bodengebundene Teleskope entwirft, konstruiert und betreibt. Auch bei der Förderung internationaler Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Astronomie spielt die Organisation eine maßgebliche Rolle. Die ESO verfügt über drei weltweit einzigartige Beobachtungsstandorte in Chile: La Silla, Paranal und Chajnantor. Auf dem Paranal betreibt die ESO mit dem Very Large Telescope (VLT) das weltweit leistungsfähigste Observatorium für Beobachtungen im Bereich des sichtbaren Lichts und zwei Teleskope für Himmelsdurchmusterungen: VISTA, das größte Durchmusterungsteleskop der Welt, arbeitet im Infraroten, während das VLT Survey Telescope (VST) für Himmelsdurchmusterungen ausschließlich im sichtbaren Licht konzipiert ist. Die ESO ist einer der Hauptpartner bei ALMA, dem größten astronomischen Projekt überhaupt. Auf dem Cerro Armazones unweit des Paranal errichtet die ESO zurzeit das Extremely Large Telescope (ELT) mit 39 Metern Durchmesser, das einmal das größte optische Teleskop der Welt werden wird.

Die ESO Supernova wird unterstützt von:

- Galaxiepartner: LOR Foundation
- Sternbildpartner: Evans & Sutherland
- Planetenpartner: Energie-Wende-Garching
- Bildungspartner: Haus der Astronomie
- Technologiepartner: Centro Multimeios de Espinho, Softmachine Immersive Productions GmbH
- Medienpartner: HARVARD Engage! Communications



Bildunterschrift: ESO/P. Horálek

DAS GRÖßTE GENEIGTE PLANETARIUM IN DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND DER SCHWEIZ

Das Herz der ESO Supernova stellt ein digitales Planetarium dar, das dank seiner modernen Visualisierungstechnik ein einmaliges Erlebnis ermöglicht. Es wird die größte geneigte Planetariumskuppel in Deutschland, Österreich und der Schweiz besitzen. Vorführungen werden in der 360-Grad-Kuppel projiziert, die über einen Durchmesser von 14 Metern verfügt. Die klare digitale Projektion und die dreidimensionale astronomische Datenbank ermöglichen ein ungemein beeindruckendes Erlebnis.

Die Kuppel kann bis zu 109 Besucher aufnehmen, hat eine Neigung von 25 Grad und vermittelt das Gefühl, nicht nur eine Show zu sehen, sondern sich mitten im Geschehen des Universums zu befinden. Kombiniert mit den modernsten Programmen für unsere Planetariumsshows entsteht so eine einmalige Erfahrung, die Sie direkt ins Weltall katapultiert!

Ebenso wie die Ausstellung sind alle Planetariumsvorführungen kostenlos im Jahr 2018!



Bildunterschrift: ESO

NEUARTIGE UND AUTHENTISCHE WISSENSCHAFTLICHE DARSTELLUNGEN

Die ESO Supernova beherbergt eine faszinierende, moderne und interaktive astronomische Ausstellung, die ebenso unterhaltend wie lehrreich ist. Alle Informationen in der Ausstellung sind auf Deutsch und auf Englisch verfügbar. Die erste permanente Ausstellung trägt den Namen *Das Lebendige Universum* und deckt das Thema Leben im Universum im weitesten Sinne ab. Sie bringt den Besuchern und Besucherinnen scheinbar weit entfernte und abstrakte Themen näher, indem sie einen Bezug herstellt zwischen den Menschen und dem Universum, der Astronomie im Allgemeinen, dem Leben im Universum und unseren mithilfe der ESO-Einrichtungen angestellten Beobachtungen des Universums. Die Ausstellung wurde von Design und Mehr in Zusammenarbeit mit der HITS gGmbH und der ESO entwickelt.

Erforschen Sie alle 13 eigenständigen Themen auf den 2200 m² Ausstellungsfläche oder suchen Sie sich Ihre persönlichen Interessengebiete aus! Bei jedem Thema der Ausstellung können Sie auswählen, wie tief Sie in das astronomische Wissen eintauchen wollen, das an dieser Stelle vermittelt wird.

Die Ausstellung beinhaltet auch ein kleines 3D-Kino, in dem Sie 3D- und 2D-Filme sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch anschauen können. Der Zugang zur Ausstellung ist kostenlos!



Bildunterschrift: ESO

UNVERGESSLICHE LERNERFAHRUNGEN FÜR SCHULEN

Die ESO Supernova bietet unvergessliche Lernerfahrungen für Schüler aller Altersgruppen. Professionelle Erzieherinnen und Erzieher wecken über die Astronomie das Interesse junger Menschen an Naturwissenschaften und Technik, indem interaktive Aktivitäten und Erlebnisse einen bleibenden Eindruck hinterlassen. In der ESO Supernova können die Klassen die Wunder des Universums entdecken. Ihre Zeit verfliegt, wenn sie echte astronomische Probleme erforschen.

Ein Bildungsausflug in die ESO Supernova umfasst interaktive [Planetariumshows](#), [Workshops](#) und [Führungen](#) sowie den Besuch unserer spannenden [Ausstellung](#). Das Programm ist altersgemäß – wir begrüßen Schülerinnen und Schüler im Alter von 4 bis 18 Jahren.

Planetariumshows, Workshops und Ausstellungen sind durch ein übergreifendes didaktisches Konzept verbunden, das die Teilnehmenden nicht nur mit Astronomie und Physik, sondern auch mit Mathematik, Chemie, Geografie und Informatik vertraut macht. Alle pädagogischen Aktivitäten sind kostenlos.



Bildunterschrift: ESO

AUF DEN LEHRPLAN AUSGERICHTETE WORKSHOPS FÜR LEHRERINNEN UND LEHRER

Die ESO Supernova kann Schulen dabei helfen, ein eindrückliches Lernerlebnis zu vermitteln. Im Rahmen des bayerischen Lehrplans für Mathematik und Physik stellen wir Lehrern und Lehrerinnen Informationen, Handouts und weiteres Material für den Unterricht zur Verfügung. Wir bieten Exkursionen und Workshops in der ESO Supernova an.

In den Workshops bringt unser pädagogisches Personal den Lehrerinnen und Lehrern nahe, wie aufregend verschiedenste Themen sein können, wenn sie in einem astronomischen Kontext erläutert werden. Tägliche Phänomene (die Jahreszeiten, Tag und Nacht, die Mondphasen etc.) und spannende Objekte wie Schwarze Löcher und Supernovae können nicht nur mit dem im Klassenzimmer vorhandenen Material verknüpft werden. Vielmehr können sie auch Schulfächer wie Mathematik, Physik, Biologie, Chemie und Sozialkunde auf interdisziplinäre Weise verbinden.



Bildunterschrift: ESO/M. Claro

ERSTES OPEN-SOURCE-PLANETARIUM DER WELT

Die ganze Vielfalt des frei verfügbaren Materials ist auf der Webseite der ESO Supernova zu finden:

- Nahezu 500 Ganzkuppel-Filmsequenzen aus den Archiven der ESO und von ESA/Hubble.
- Über 250 beeindruckende 360°-Panoramen, viele davon in 360° x 180°, die auch mit Virtual Reality(VR)- Brillen betrachtet werden können. Virtual Reality-Videos werden ebenfalls angeboten.
- Mehr als 15 frei verfügbare Fulldome-Shows.
- Eine neues Musikarchiv mit fast 400 frei verfügbaren Musikstücken, komponiert von den ESO-Musikbotschaftern.
- Unsere Künstler haben wunderschöne Bilder für Museen gestaltet: Bilder und Videos für Ausstellungen in extrem hoher Auflösung – bis zu 20.000 Pixel.
- Fulldome-Clips für Video Jockey-ing (VJ)-Nutzung.
- 3D-Modelle von ESO-Teleskopen, Umlaufbahnen von Planeten in der Milchstraße u.v.m.
- Wissenschaftliche Publikationen zum Thema Planetarium können frei heruntergeladen werden.



Bildunterschrift: M.McCaughrean (ESA)/ESO

VERANSTALTUNGEN@ESOSUPERNOVA

Spezielle Veranstaltungen sind der Kern dessen, worum es bei der ESO Supernova geht: aufregende und zugleich lehrreiche Ausflüge, bei denen man das Universum erforschen kann. Werden Sie unser Veranstaltungspartner und wir richten Ihr perfektes Event aus.

Das Gebäude beherbergt eine große Ausstellungsfläche, die sich spiralförmig durch das Gebäude windet, sowie einen weitläufigen Bereich, genannt „Welt-Raum“, der tagsüber lichtdurchflutet ist und nachts durch eine Reproduktion des südlichen Sternenhimmels erleuchtet wird. Des Weiteren verfügt das Zentrum über zwei Konferenzräume, eine Dachterrasse, ein Foyer und ein digitales Planetarium. Die ESO Supernova bietet eine großzügige Fläche für private Veranstaltungen für Groß und Klein mit Platz für maximal 600 Gäste. Abhängig von Ihrem Bedarf können Sie das Planetarium als einzigartige Location, den Welt-Raum für Pressekonferenzen in einem modernen Umfeld, den Ausstellungsbereich für eine aufregende, innovative Veranstaltung oder die Konferenzräume auf ganz klassische Art und Weise nutzen.

BIOGRAFIEN



Fabian Reckmann

Fabian Reckmann, geboren in München, ist Bauingenieur. Er war in einem Ingenieurbüro mehrere Jahre verantwortlich für Bauprojekte im Logistikbereich, im Schulneu- und -umbau einer Privatschule (BIS) sowie im Büro- und Wohnungsbau.

Bei der ESO ist er seit fünf Jahren verantwortlich für Instandsetzungs-, Umbau- und Unterhaltsarbeiten der bestehenden Gebäude sowie für die Neubauten wie den neuen Hauptsitz und die ESO Supernova.



Tania Johnston

Tania Johnston ist Spezialistin für Wissenschaftskommunikation mit mehr als zwölf Jahren Erfahrung. Bevor sie zum Team der Europäischen Südsternwarte stieß, leitete sie neun Jahre lang das Besucherzentrum des Royal Observatory in Edinburgh. Tania Johnston hat interaktive Workshops sowohl konzipiert als auch geleitet und Vorträge zu verschiedenen wissenschaftlichen Themen vor einem breiten Publikum gehalten. Sie hat an den Lehrplan angelehnte Unterrichtsmaterialien entwickelt und war eng mit den Physiklehrkräften in Schottland vernetzt, um die Astronomie als Kontext in den naturwissenschaftlichen Unterricht an den Grund- und Sekundarschulen einzubringen.



Lars Lindberg Christensen

Lars Lindberg Christensen ist Spezialist für Wissenschaftskommunikation und leitet das ESO education and Public Outreach Department (ePOD) in München. Zudem ist er verantwortlich für die Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit des La Silla Paranal Observatoriums, für ESOs entsprechenden Beitrag zu ALMA und APEX, zum Extremely Large Telescope und zum ESA-Anteil am Hubble Space Telescope. Auch leitet er das IAU Pressebüro.

ONLINE-RESSOURCEN

Webseite der ESO Supernova: <http://supernova.eso.org/>

ESO Supernova in den sozialen Medien:

<https://www.facebook.com/ESOSupernova/>

<https://www.facebook.com/ESOSupernovaDE/>

<https://twitter.com/ESOSupernova>

<https://twitter.com/ESOSupernovaDE>

Gebäude: <http://supernova.eso.org/about/architecture/>

Planetarium: <http://supernova.eso.org/about/planetarium/>

Ausstellung: <http://supernova.eso.org/about/exhibition/>

Für Lehrerinnen und Lehrer:

<http://supernova.eso.org/education/>

Führungen: <http://supernova.eso.org/about/guided-tours/>

Programm: <http://supernova.eso.org/programme/>

Planen Sie Ihren Besuch: <http://supernova.eso.org/visit/>

Veranstaltungen@ESOSupernova:

<http://supernova.eso.org/your-event/>

Unterstützen Sie uns: <http://supernova.eso.org/support-us/>

Freiwillige: <http://supernova.eso.org/join-us/>

Ausgewählte Bilder:

http://eso.org/public/images/upr_kh9a1127-cc/

http://eso.org/public/images/upr_KH9A1165-CC/

http://www.eso.org/public/images/upr_KH9A1180-CC/

http://www.eso.org/public/images/upr_KH9A1160-CC/

http://www.eso.org/public/images/IMG_5485-CC/

http://www.eso.org/public/images/upr_img_1492-cc/

http://www.eso.org/public/images/upr_img_1487-cc/

<http://www.eso.org/public/images/ann15011b/>

<http://www.eso.org/public/images/160808043-cc/>

<http://www.eso.org/public/images/foto-150616-161817-cc/>

<http://www.eso.org/public/images/ann16024b/>

<http://www.eso.org/public/images/ann15011d/>

http://www.eso.org/public/images/esn_section_captions/

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-level-0/>

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-level-1/>

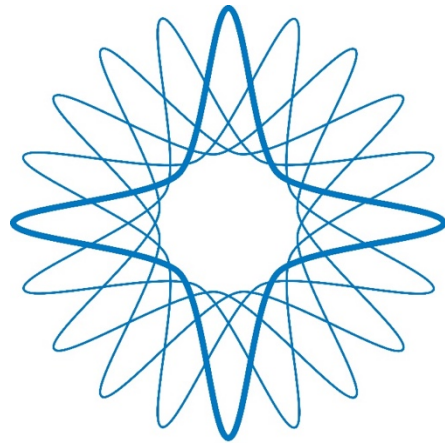
<http://www.eso.org/public/images/esn150224-level-2/>

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-level-3/>

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-level-4/>

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-section/>

<http://www.eso.org/public/images/esn150224-model/>



ESO Supernova

Planetarium & Visitor Centre

Klaus Tschira Stiftung
gemeinnützige GmbH



Heidelberg Institute for
Theoretical Studies



Das ESO Supernova Planetarium & Besucherzentrum ist eine Kooperation der Europäischen Südsternwarte (ESO) mit dem Heidelberger Institut für Theoretische Studien (HITS). Das Gebäude ist eine Schenkung der KlausTschira Stiftung (KTS). Die Einrichtung wird von der ESO betrieben.

KONTAKT

ESO education and Public Outreach Department

Tania Johnston, ESO Supernova

Koordinatorin

Karl-Schwarzschild-Str. 2

85748 Garching bei München, Germany

www.eso.org

Telefon: +49 89 320 06 130

Mobil: +49 170 86 75 293

Email: tjohnsto@eso.org

Aufbereitet durch: ESO ePOD/Oana Sandu und Tania Johnston.